

# MARKGRAFEN- & WEHRTURMKIRCHE



Langenstadt gehört politisch zu Neudrossenfeld und ist kirchlich seit 1839 selbstständig, teilt sich aber mit dem Pfarramt Hutschdorf den Pfarrer. Als **jahrhundertlanger Zankapfel** auf der Konfessionsgrenze zwischen Kloster Langheim und der markgräflichen Obrigkeit ist der 200-Seelen-Ort am Roten Main geübt, seine eigene kulturelle Identität zu wahren. Daran erinnern nicht nur Tanzlinde und Brauchtum, Pfarrhaus, Kräutergarten und Landgasthof, Sandstein- und Fachwerkhäuser, sondern vor allem **die alte Wehr- und Chorturmkirche** hinter dicken Friedhofsmauern.

Von 1752 bis 1756 wird sie innen von Markgraf Friedrich **barockisiert** und erhält einen eindrucksvollen Kanzelaltar in Rot, Blau und Gold. Die Initiale F (Markgraf Friedrich) und der Rote Adler (Ordenszeichen der Markgrafen) an der Stuckdecke rahmen das Goldauge Gottes im Dreifaltigkeitssymbol samt Strahlengold und Wolkenengel ein, zeugen vom gottbegnadeten Patronat, aber auch von der verantwortungsvollen Stellung der Markgrafen als politische und geistliche Obrigkeit.

Den **Schlüssel** zur Kirche in Langenstadt erhält man im Gasthof Hübner.



# ROT-MAIN-AUEN-WEG

ist ein Regionalentwicklungsprojekt  
der Gemeinden Heinersreuth und Neudrossenfeld  
sowie von Stadt und Landkreis Bayreuth  
2015/2016

**Planungsbüro:** [www.kulturpartner.de](http://www.kulturpartner.de)

**Konzeption:** Dr. Karla Fohrbeck

**Fotos:** Fotoarchive Adolf Schnupp (1,2,3),  
Georg Ziegler (4,6,7,9,10,15), Robert Zintl (5,8,12,14),  
Gemeinde Neudrossenfeld (11) und Deutsches  
Dampflokomotivmuseum Neuenmarkt (13)

**Layout:** [www.feuerpfeil.de](http://www.feuerpfeil.de)

**Druck & Herstellung:** [www.0800-digiblitz.de](http://www.0800-digiblitz.de)

## **Das Regionalentwicklungsprojekt „Naherholungsgebiet Rotmainaue“**

wurde von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und vom Freistaat Bayern kofinanziert. Gefördert wird die Aufwertung der Auen und der Gemeinden am Roten Main sowie die Schaffung eines stadtnahen, thematischen Erholungs- und Erlebnisraumes zwischen der Wilhelminenaue der Stadt Bayreuth und den Gemeindegebieten Heinersreuth und Neudrossenfeld.

